

## Presseinformation

2. Mai 2006

### **Baubeginn für neue Unterführung im Gemeindegebiet von Furth Verkehrsfreigabe erfolgt im Herbst 2006**

Die Zu- und Abfahrt zur Panholzsiedlung im Gemeindegebiet von Furth bei Göttweig ist derzeit nur durch Querung der stark befahrenen Landesstraße L 100 möglich. Dies führte in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Um diese Gefahrenstelle zu entschärfen, wird für die Strecke zur Panholzsiedlung seit kurzem eine neue Unterführung errichtet. Die Zufahrt zur Unterführung dient in Zukunft auch als Aufschließungsstraße für das im westlichen Bereich des Areals vorhandene Bauland.

Die neue Unterführung wird mit einer Breite von 8,10 Metern und einer Höhe von 4,50 Metern ausgeführt. Die neue Aufschließungsstraße hat eine Länge von rund 230 Metern. Die Kosten für den Straßen- und Brückenbau in der Höhe von 250.000 Euro werden zu 80 Prozent vom Land Niederösterreich und zu 20 Prozent von der Marktgemeinde Furth getragen. Die Gesamtbaukosten betragen rund 335.000 Euro.

Die Arbeiten werden durch die Straßen- und Brückenmeisterei Krems unter Einbeziehung von örtlichen Bau- und Lieferfirmen durchgeführt. Mit der Fertigstellung der Bauarbeiten ist im Herbst 2006 zu rechnen. Die Herstellung der Gehsteige und der Nebenanlagen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Während der Errichtung des Unterführungsbauwerkes wird der Verkehr mittels Ampelregelung über eine Ersatzfahrbahn und eine Gemeindestraße geleitet.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.